

# NORD/LB am Morgen

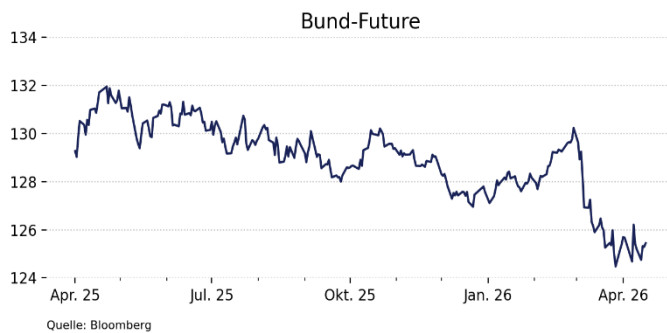
17. April 2026

## Marktdaten

	16.04.2026	15.04.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.154,47	24.066,70	24.490,41	-1,4
MDAX	30.938,35	30.887,08	30.617,67	1,0
TECDAX	3.653,06	3.602,66	3.622,27	0,9
EURO STOXX 50	5.933,28	5.940,34	5.791,41	2,4
STOXX 50	5.095,81	5.101,84	4.918,02	3,6
DOW JONES IND.	48.578,72	48.463,72	48.063,29	1,1
S&P 500	7.041,28	7.022,95	6.845,50	2,9
MCSI World	4.595,65	4.587,93	4.430,38	3,7
MSCI EM	1.603,26	1.583,38	1.404,37	14,2
NIKKEI 225	59.518,34	58.134,24	50.339,48	18,2
Euro in USD	1,1785	1,1804	1,1745	0,3
Euro in YEN	187,53	187,48	183,58	2,2
Euro in GBP	0,8709	0,8699	0,8717	-0,1
Bitcoin (USD)	74.998,13	74.705,26	87.598,39	-14,4
Gold (USD)	4.793,24	4.813,09	4.319,37	11,0
Rohöl (Brent ICE USD)	99,39	94,93	60,85	63,3
Bund-Future	125,44	125,29	127,57	
Rex	123,33	123,26	124,38	
Umlaufrendite	2,99	2,99	2,78	
3M Euribor	2,238	2,24	2,026	
12M Euribor	2,723	2,756	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,032	3,043	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,516	3,528	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,311	4,283	4,167	
CO2 Emissionsrechte	74,99	74,15	87,37	-14,2

Quelle: Bloomberg

## Charts



## Termine

Zeit CET	Land	Indikator Konjunktur	für	Prognose NORD/LB
		Keine Termine		
		Unternehmen/Sektor		
07:00	SE	Autoliv	Q1-Zahlen	
07:00	SE	Ericsson	Q1-Zahlen	
09:30	FR	Hermes	Hauptversammlung	
10:00	AT	Erste Group Bank	Hauptversammlung	
13:30	US	Ally Financial	Q1-Zahlen	
13:30	US	State Street	Q1-Zahlen	
15:00	US	Boeing	Hauptversammlung	

## Marktumfeld

- // Die **dt. Industrie verlagert Investitionen zunehmend ins Ausland**. Laut einer Sonderauswertung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) planen 2026 bereits 43% der Industriebetriebe Auslandsinvestitionen, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Treiber ist vor allem das Kostensenkungsmotiv, das mit 41% den höchsten Wert seit 2003 erreicht hat. Gründe sind steigende Kosten, strukturelle Standortprobleme und die schwache Konjunktur in Deutschland, wodurch Unternehmen zunehmend Vertrauen in die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts verlieren.
- // Der durch den Nahost-Krieg ausgelöste Ölpreisanstieg hat die **Inflation im Euroraum im März auf 2,6%** und damit deutlich über das EZB-Ziel von 2,0% getrieben (Daten EU-Statistikamt Eurostat). Damit liegt die Teuerungsrate sowohl über der vorläufigen Schätzung als auch klar über dem Februarwert von 1,9%. Vor der anstehenden Zinssitzung dürfte die EZB angesichts des erneuten Inflationsdrucks besonders vorsichtig agieren. Dies bestätigt auch eine Aussage von EZB-Ratsmitglied Madis Müller (estnischer Notenbankchef) auf der Frühjahrstagung des IWF und der Weltbank in Washington. Laut Madis verfügt die Europäische Zentralbank womöglich noch nicht über ausreichende Daten, um die Notwendigkeit einer Zinserhöhung beurteilen zu können. In die gleiche Kerbe schlägt Olli Rehn: „*Besonnenheit und Urteilsvermögen werden über Eile siegen, und keine Entscheidungen sind im Voraus festgelegt*“. Für die folgende EZB-Sitzung im Juni sieht das aber wohl schon anders aus!
- // **Tagesausblick:** Heute erleben wir eine echte Seltenheit im ökonomischen Kalender, denn bezüglich unserer betrachteten Volkswirtschaften gibt es heute: Nichts. Das stimmt allerdings nur bedingt, denn es werden zwar tatsächlich keine harten Konjunkturdaten veröffentlicht und auch die Notenbankler haben ihr rhetorisches Pulver für diese Woche bei der IWF-Konferenz aufgebraucht. Es gilt aber natürlich den Iran-Konflikt im Auge zu behalten, denn hier gab es zuletzt dezente Hinweise auf hinter den Kulissen stattfindende Gespräche zwischen den USA und dem Iran. Zum Ende der Handelswoche könnte es also im Tagesverlauf doch noch zu der ein oder anderen Überraschung kommen.

## Aktien- und Rentenmärkte

- // Der zweiwöchige Iran-Waffenstillstand ist zur Zeit gerade kaum eine Woche alt. Fazit: Vorsicht ist besser als Nachsicht. Trotzdem oder gerade deshalb sind die Börsen bisher ausgesprochen zurückhaltend. Es fühlt sich an als wäre man on-hold. Wann wird die Strasse von Hormus denn nun wieder final geöffnet? Diese Gretchen-Frage bleibt das Gebot der Stunde. Wir wissen es einfach nicht. Der dt. Leitindex schließt in diesem Umfeld leicht im Plus. An der Wall Street ein ähnliches Bild. Auch an den Rentenmärkten herrscht eine abwartende Stimmung.

## Unternehmen

- // Der weltgrößte Schokoladenhersteller **Barry Callebaut** leidet unter einer schwachen Konsumlaune und hat nach einem Absatzrückgang seine Ziele für 2025/26 gesenkt: Statt Stagnation erwartet der Konzern nun ein Absatzminus von ein bis drei Prozent und einen Rückgang des bereinigten EBIT im mittleren zweistelligen Prozentbereich. Im ersten Halbjahr sank der Absatz bereits um 6,9%; als Gründe nennt das Management geringere Nachfrage, Lieferunterbrechungen und Überkapazitäten im Wettbewerb. Trotz eines um 5,7% gesunkenen bereinigten EBIT stieg der Nettogewinn aber dank niedrigerer Finanzierungs- und Steuerkosten deutlich. Für die Aktie war die gesenkte Prognose kein Zuckerschlecken. Im Tagesverlauf musste man gestern einen Verlust von fast 17% verkraften.

## Devisen und Rohstoffe

- // Der Dt. Raiffeisenverband (DRV) hat seine Vorschätzung zur dt. **Getreideernte 2026 leicht nach oben angepasst** und erwartet nun 43,85 Mio. t (rd. 0,17 Mio. t mehr als im März). Die Winterweizen-ernte wird derweil nur noch auf 20,94 Mio. t geschätzt und liegt laut Ausblick damit um 1,63 Mio. t unter dem Vorjahresniveau. Der aktuelle Weizenpreis an der MATIF in Paris notiert derzeit bei rd. EUR 195/t. Der September-2026-Kontrakt wird aktuell bei etwa rd. EUR 204 – 205 /t gehandelt.
- // Die Sorge vor einem Angebotsdefizit infolge des Nahost-Kriegs hat den **Aluminiumpreis auf USD 3.672/t** und damit auf den höchsten Stand seit März 2022 gehievt (Vier-Jahreshoch), ein Plus von rd. 17% seit Kriegsbeginn. Produktionsausfälle und Schäden an Aluminiumhütten im Nahen Osten, die zuletzt rund neun Prozent des weltweiten Angebots stellten, verschärfen die Lage zusätzlich, während sinkende Lagerbestände den Preisdruck erhöhen.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 17. April 2026**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712